

Geisenberger macht Sensation perfekt

Nominierung für europäische Rennen fix

Miesbach (bit) – Im dritten Qualifikationsrennen des Jugend-Weltcups in Königssee machte Natalie Geisenberger vom TV Miesbach die Sensation perfekt. Der Sieg in dem wichtigen Rennen, das als Abschluss des D/C-Kader-Lehrgangs stattfand, bringt ihr die Nominierung für die europäischen Rennen des Jugend-Weltcups ein.

RODELN

Nach dem Sieg in Oberhof und einem zweiten Platz in Winterberg gelang ihr auf ihrer Heimbahn in Königssee eine überzeugende Vorstellung. Bereits im ersten Lauf verbesserte sie den Bahnrekord um mehr als eine halbe Sekunde. Zwar ließ die Bahn im zweiten Lauf nach, trotzdem gewann die Deutsche Jugendmeisterin weitere sechs Zehntel-Sekunden auf ihre Verfolgerin und konnte es sich bei einem Streichresultat sogar leisten, bei einsetzendem Regen auf den dritten Lauf zu verzichten. Mit einem Vorsprung von 1,3 Sekunden lag sie somit vor Carolin Kölbel (Zella-Mehlis).

Erneut enttäuschend verlief das Rennen für die zweite Starterin des Rennrodelteams Miesbach, Marlene Sonner. Ihre schwachen Startzeiten konnte sie auch durch gute



In Königssee zeigte sich Natalie Geisenberger in blendender Verfassung. Foto: privat

Fahrten nicht ausgleichen und landete somit auf dem elften Platz. Souverän hingegen präsentierte sich auch diesmal das nordrhein-westfälisch/bayerische Doppel David Pickert und Sebastian Henche (TV Miesbach). Der dritte Sieg im dritten Wettkampf lässt für die deutschen Rennen im Februar hoffen. Für Natalie Geisenberger erfolgt der Auftakt der europäischen Rennen in zwei Wochen in Innsbruck. Sollte es ihr dort gelingen, sich vor der C-Kader-Fahrerin Sindy Linke zu platzieren, so wird ihr der deutsche Verband aller Voraussicht nach sogar die Reise zum Weltcup in Calgary spendieren.